

## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Allround meubelmaker/(scheeps)interieurbouwer**  
**Kwalificatiedossier: Meubels en (scheeps)interieurs maken**

In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Allround meubelmaker/(scheeps)interieurbouwer**  
**Qualifikationsdossier: Meubels en (scheeps)interieurs maken**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Maschinelle Holzbearbeitung

- 1.1 Maschinelle Arbeiten vorbereiten
- 1.2 Produktionsdaten zusammenstellen
- 1.3 Holz- und Plattenmaterial auswählen, kontrollieren und transportieren
- 1.4 Schneidwerkzeug anbringen und einstellen
- 1.5 Holzverarbeitungsmaschinen einstellen
- 1.6 Probeverarbeitung durchführen
- 1.7 Mit Holzverarbeitungsmaschinen arbeiten
- 1.8 Auftrag fertigstellen

Kernaufgabe 2: Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte zusammenstellen und fertig stellen 2.1 Arbeitsauftrag vorbereiten

- 2.1 Arbeitsauftrag vorbereiten
- 2.2 Bearbeitete Produkte, Geräte und Schablonen auswählen, kontrollieren und transportieren
- 2.3 Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte montieren
- 2.4 Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte fertig stellen
- 2.5 Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte abmontieren
- 2.6 Auftrag fertigstellen

Kernaufgabe 3: Möbel und (Schiffs-)Einrichtungen anbringen

- 3.1 Arbeitsauftrag vorbereiten
- 3.2 Bearbeitete Produkte, Geräte und Schablonen auswählen, kontrollieren und transportieren
- 3.3 Situation vor Ort feststellen
- 3.4 Grundholz anbringen
- 3.5 Möbel und (Schiffs-)Einrichtungsprodukte anbringen und kontrollieren
- 3.6 Auftrag fertigstellen

Kernaufgabe 4: Betreuung des Produktionsprozesses Möbelherstellung/(Schiffs-)Einrichtungsbau

- 4.1 Mitarbeiter betreuen und anleiten
- 4.2 Produktionsprozess überwachen

**\* Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Allround-Tischler/(Schiffs-)Einrichtungsbaur arbeitet bei Betrieben in der Holz- und Möbelbranche, die auf die Anfertigung von Möbeln und/oder (Schiffs-)Einrichtungen ausgerichtet sind. Dabei handelt es sich hauptsächlich um kleine bis mittelgroße Betriebe. Einige wenige Betriebe können als Großunternehmen bezeichnet werden. Die Betriebe liefern an Unternehmen und Privatpersonen. Der Allround-Tischler/(Schiffs-)Einrichtungsbaur arbeitet an Möbeln und/oder (Schiffs-)Einrichtungen aus Holz und Plattenmaterialien und übernimmt erforderlichenfalls deren Anbringung vor Ort.

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p><b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p><b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Die naheliegende Fortsetzung des Ausbildungswegs für einen Allround-Tischler/(Schiffs-)Einrichtungsbauer ist die Weiterbildung zum unternehmerisch tätigen Möbeltischler/(Schiffs-)Einrichtungsbauer auf Niveau 4. Ein Allround-Tischler/(Schiffs-)Einrichtungsbauer, der innerhalb der Möbelindustrie ausgebildet ist, kann sein Arbeitsfeld verbreitern, indem er in den Einrichtungsbau oder den Schiffseinrichtungsbau wechselt, bzw. umgekehrt.</p>	<p><b>Internationale Abkommen</b> Allround meubelmaker/(scheeps)interieurbouwer ist in den Niederlanden kein reglementierter Beruf. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p><b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25017 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2015 angeboten.</p>																					

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).  
Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

<p><b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b></p>	<p><b>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b></p>
---	---

**Zugang**

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [kwalificaties.s-bb.nl](http://kwalificaties.s-bb.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via [www.s-bb.nl](http://www.s-bb.nl). Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.